

SC Norbertus News

Ausgabe 56, 23. November 2007

ALPRO 2007: Scheinbar ein Abonnement auf den Turniersieg

Am 6. November 2003 startete das erste Turnier um den ALPRO-Cup; der SC Norbertus wollte damit den bereits etwas älteren Vereinsmitgliedern ein Turnier bieten, und diese haben sich meistens mit sehr guten Platzierungen erkenntlich gezeigt. So scheint es eine Art Daueranspruch auf den ersten Platz zu geben. Interessant ist zudem, dass viele unserer Norbertus-Spieler auch bei den Gastvereinen spielen und umgekehrt, sodass eine freundschaftliche und entspannte Atmosphäre leicht herstellbar ist. Frau Reidemeister und Frau Gropius betrieben einen kleinen Getränke und Brötchen-Verkauf, sodass auch bei Speis und Trank alles stimmte, und Herr Bünger als Schiedsrichter achtete darauf, dass alle spielerischen Regeln eingehalten wurden. In diesem Jahr hatte er zudem Heidi Maaßmann, eine junge Schiedsrichter-Dame, mitgebracht, die sich darin üben sollte, dass weitgehend erwachsene Jungen nach ihrer Pfeife tanzten.

Und somit gab es auch 2007 einen sehenswerten ALPRO-Cup, an dem insgesamt 5 Mannschaften teilnahmen. Der MSV Börde – bekannter Partner seit Harderwijk – hatte ebenso wie der Haldensleber SC – mit diesem Team hatten wir im Sommer in Strzegom gespielt – zwei sympathische und teilweise gut bekannte Mannschaften geschickt. Auch unsere Nachbarn von TUS Neustadt kennen sich bei Norbertus bestens aus und haben oft mit uns gespielt. Etwas fremd wirkten die jungen Herren von Blau Weiß Erleben.

Nachdem Herr Gröpler alle Anwesenden begrüßt und Herr Bünger noch einmal auf wichtige Regeln hingewiesen hatte, konnte es kurz nach 17.00 Uhr losgehen.

1. Spiel: MSV Börde – TUS Neustadt 3 : 2

Das Spiel begann ausgeglichen. Es schien schwer zu sein, angesichts der kleinen Norbertus Tore einen zählbaren Erfolg zu erzielen, wenn große Torhüter ihren Kasten sauber zu halten versuchten. So hatten es alle Experten prophezeit. Recht plötzlich ging aber TUS durch eine Flachschiß in Führung. In der 7. Minute fiel schließlich der Ausgleich. Nach der Hälfte des Spiels wurde Börde immer stärker und hatte gute Möglichkeiten; äußeres Zeichen dafür war ein Schuss an die gegnerische Latte. Nach einem Freistoß traf das Leder wunderbar platziert in das TUS- Gehäuse und bescherte Börde die Führung. Gegen Schluss kamen die TUS-Jungen zum Ausgleich, konnten diesen aber nicht halten, nachdem der Torhüter weit aus seinem Tor hinausgekommen war, sich in einen Zweikampf mit einem Gegner verstrickte und somit zum Torschuss einlud. Börde siegte somit 3 : 2.

2. Spiel: Erleben – Haldensleben 0 : 3

Es war das große Spiel des Eugen Schunaew. Die Führung gelang ihm, als er sich schön durch des Gegners Abwehr gespielt hatte und sich somit die Ecke aussuchen

konnte. Der nächste Treffer ging ebenfalls auf sein Konto; in der gegnerischen Hälfte hatte er sich den Ball erspielt und drückte das Leder flach ein. Danach wurde das Spiel ausgeglichener. Möglichkeiten gab es auf beiden Seiten. Erxleben führte heftige Angriffe auf des Gegners Tor, wobei sogar der Torhüter half. Kurz vor Schluss gelang den Haldenslebern aber doch noch das 3 : 0.

3. Spiel: SC Norbertus – MSV Börde 1 : 0

Es war das Spiel vieler Freunde und guter Bekannter auf beiden Seiten und zu diesem Ereignis traute sich auch Heidi Maaßmann, zur berühmten Pfeife zu greifen. Große Probleme sollte sie aber nicht bekommen, denn es ging sehr fair auf dem Hallenboden zu. Daniel Koch spielte übrigens mal wieder bei Norbertus und Johannes Meyer hatte unsere erste Chance. Insgesamt war es ein sehr schnelles und engagiertes Spiel, wobei Börde zunächst leichte Vorteile hatte. Ein Gewaltschuss von Christian führte fast zu einem Loch in der Wand. Schließlich war es Christian, der bei einem Konter durch die Mitte den Siegtreffer erzielte.

4. Spiel: TUS Neustadt – Erxleben 3 : 0

Das Neustadt-Team spielte trickreich, indem man auch mal einen Torschuss per Hacke versuchte. So kam es schließlich zur Führung. Auch danach blieb TUS die stärkere Mannschaft, die sich gute Chancen erspielte; ein gezielter Schuss traf den Pfosten, ein weiterer Hackentrick der Nr. 11 (Felix Schaffranke) ging vorbei. In der 12. Minute schließlich gelang es, den Spielstand auf 2 : 0 zu erhöhen; ein schön organisierter Angriff lief durch die gesamte Erxleber Abwehr und der Ball zum Schluss dem Torwart durch die Beine. Felix trifft am Ende des Spiels komplett frei stehend das Tor nicht; in den Schlussekunden fällt aber dennoch das dritte Tor zum 3 : 0 Sieg.

5. Spiel: SC Norbertus – Haldensleber SC 1 : 0

Haldensleben begann engagiert, sodass Daniel Koch zu Rettungstaten veranlasst werden konnte, die einen guten Torhüter in Szene setzen. Eine Super-Chance hatte Felix, als Christian ihn überraschend in aussichtsreicher Position anspielte. Auf der anderen Seite spielte Eugen erneut stark und brachte gefährliche Angriffe vor unser Tor. Aber auch unser Norbertus-Team kam nach etwa fünf Minuten immer besser ins Spiel, wurde gefährlicher und organisierte schöne Spielzüge. Ein Haldensleber Spieler traf den Pfosten, Johannes Meyer auf der Gegenseite mit dem Kopf die Latte. Johannes hatte noch eine weitere gute Chance, die aber Tristan Pfofe in Haldenslebens Tor vereitelte. In der 10. Minute gelang dann Felix die Führung, als er aus spitzem Winkel in das Haldensleber Tor traf. Gegen Schluss verletzte sich Johannes Meyer und Haldensleben erspielte sich mit enormem Druck und großem Willen zum Ausgleich eine Chance nach der anderen, die unsere Verteidigung zu einer ganzen Serie von Rettungsaktionen zwang. Der Spielstand blieb aber 1 : 0, vielleicht etwas glücklich, aber nicht unverdient.

6. Spiel: MSV Börde – Blau Weiß Erxleben 5 : 0

7. Spiel: TUS Neustadt – Haldensleber SC 3 : 0

TUS machte relativ früh die Führung. Ansonsten war es ein ausgeglichenes Spiel. Die Jungen aus der Neustadt hatten manche Chance, zum Beispiel, wenn sich einer ihrer Sturmspieler frei durcharbeitete und nur die Latte traf. Etwas kurios war das Tor zum 2 : 0 nach einer Unsicherheit in der Haldensleber Abwehr. Nachdem ein Angreifer des TUS sehr schön und gepflegt frei gespielt wurde, fiel mit dem Schlusspfiff das 3 : 0.

8. Spiel: SC Norbertus – Blau Weiß Erxleben 6 : 0

Dieses Spiel bescherte den Norby-Jungen eine wahre Torflut, was etwas ungewohnt ist, weil Norbertus-Mannschaften oft nur sehr knapp gewinnen. Den Anfang zur 1 : 0 Führung machte ein Erxleber Verteidiger gleich am Beginn des Spieles durch ein Selbsttor. Danach spielte Johannes die gegnerische Verteidigung aus, zum Schluss auch noch den Torwart und machte so das 2 : 0. Unsere Mannschaft blieb überlegen und das Spiel nahm einen zunächst ruhigen Verlauf. Jonas Paul hatte so manche Chance, traf aber noch nicht. Als Christian die gesamte Erxleber Abwehr ausgespielt hatte, vollendete er ungehindert zum 3 : 0. Das 4 : 0 ging auf das Konto von Felix, ein Tor, das zu den besonders schönen und ansehnlichen gehörte. Hannes hatte noch ein Tor auf dem Fuß, erzielte aber nur eine Ecke. Das 5 : 0 schaffte schließlich Jonas Paul, als er von Johannes angespielt wurde und aus 20 Zentimetern Entfernung eindrücken konnte. Das halbe Dutzend machte Johannes Meyer selbst voll.

9. Spiel: MSV Börde – Haldensleber SC 3 : 1

Die Börde Mannschaft ging bereits in der ersten Spielminute leicht in Führung. Der Ausgleich für Haldensleben war eine schön herausgespielte Aktion. Börde hatte eine Superchance, erneut in Führung zu gehen, als ein Spieler zweimal den Innenpfosten traf. Danach wurde das Team von der Harsdorfer Straße deutlich überlegen und machte viel Druck. Nach einer missglückten Fußabwehr Tristan Pfofes, des Haldensleber Torhüters, hieß es 2 : 1, nach einer wunderbaren Kombination der Börde Spieler schließlich 3 : 1.

10. Spiel: TUS Neustadt – SC Norbertus 0 : 3

Ein klein bisschen war dieses Spiel so etwas wie ein Endspiel, wenngleich der Turniersieg den Norbertus-Jungen kaum noch zu nehmen war. Norbertus begann leicht überlegen. TUS hatte eine gute Möglichkeit nach einem Freistoß, als Daniel Koch den Ball nicht festhalten konnte. Die Führung für Norbertus fiel in der 5. Minute durch Christian, nachdem er sich in seinem typisch kraftvollen Stil energisch durchgesetzt und aufs Tor gehalten hatte. Die Jungen des TUS gaben aber lange nicht auf und versuchten gegenzuhalten und auf Angriff zu spielen. Dennoch ging Norbertus 2 : 0 in Führung; Johannes hatte sich schön durchgesetzt und aus kurzer

Distanz selbst vollendet. Das 3 : 0 resultierte aus einem schönen Solo, das Jonas Paul über die halbrechte Seite hingelegt hatte.

Die Abschlusstabelle:

1. SC Norbertus	12 Punkte
2. MSV Börde	9 Punkte
3. TUS 1860 Neustadt	6 Punkte
4. Haldensleber SC	3 Punkte
5. Blau Weiß Erxleben	0 Punkte

Das Norbertus Team:

Daniel Koch, Jonas Paul König, Hannes Gröpler, Felix Nebel, Johannes Meyer, Christian Held

Text und Fotos: Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind die offizielle Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500
Konto Nummer: Volksbank Magdeburg 405 888 3
BLZ: 810 932 74,
Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de